

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 06.11.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.2		Bezeichnung der Vorlage: Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019		Datum: 08.11.2018
Vorlage-Nr: VO/0282/18				Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	20.11.2018	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)		
Ö	27.11.2018	Haupt- und Finanzausschuss (2017)		
Ö	18.12.2018	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde – Forstbetriebsbezirk Wassenberg hat den Entwurf des Forstwirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegt.

Das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde weist darauf hin, dass der Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 vor dem Hintergrund einer langanhaltenden Periode mit extrem geringen Niederschlagsmengen, die enorme Auswirkung auf die forstliche Bewirtschaftung nach sich ziehen und eine Planung für die nahe Zukunft in diesem Bereich erschweren, erstellt wurde.

Diese Trockenperiode bot für den Borkenkäfer eine hervorragende Umgebung, um sich zu verbreiten und sich in großer Anzahl in die Bäume einzufressen. Hiervon ist hauptsächlich die Fichte betroffen.

Eine weitere Folge des Wassermangels besteht im Befall von Pilzen und anderen Schädlingen, die die Bäume zusätzlich schwächen. Hiervon ist ein erheblicher Teil der einheimischen Baumarten betroffen. Derzeit wird durch das Land NRW eine Sturmholzausgleichsrichtlinie aufgelegt, die die finanziellen Einbußen der Waldbesitzer abmildern soll. Das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde sagt hierzu zu, dass jegliche Kompensationsmöglichkeiten zu Milderung der Aufwendungen für die Wiederaufforstungen ausgeschöpft werden.

Die Ausfälle der Jungkulturen der vergangenen drei Jahren, die direkte Folge des Wassermangels sind, lässt sich derzeit noch nicht mit hinreichender Genauigkeit feststellen.

Diese Ereignisse haben nicht nur Auswirkungen auf die Ausgabeseite, sondern auch auf die Ertragsseite der Holzvermarktung. Durch die große Menge an Holz, das nun im Umlauf ist, haben die Sägewerke ihre Kapazitätsgrenzen erreicht und fallen als Holzankäufer aus. Aus diesem Grund ist ebenfalls der zu erwartende Holzverkaufsertrag nur schwer vorherzusehen. Daher sind auch keine geplanten Holzeinschläge in 2019 vorgesehen.

Aufgrund der dargestellten Problematik, schlägt das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde vor, den Forstwirtschaftsplan 2019 als ein auf die Entnahme absterbender und abgestorbener Waldbäume ausgerichteten Reaktionsplan

anzusehen. Daher beinhaltet dieser Plan auch nur Maßnahmen, die dringend und unaufschiebbar sind. Investive Maßnahmen sind in der Planung nicht vorgesehen.

Positiv wird vom Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde allerdings dargestellt, dass die Bestände, die in den vergangenen Jahren investiv umgebaut und ertüchtigt wurden, die aufgeführten Zustände und Auswirkungen lediglich in sehr abgemilderter Form aufweisen. Es zeigt sich somit, dass sich die Aufwendungen für die Neuaufforstungen klimastabiler Waldgesellschaften letztendlich auszahlen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Wegberg vorzuschlagen, den Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 zu beschließen und im Haushalt 2019 die Aufwendungen und Erträge wie dargestellt zu veranschlagen.

Kosten und Finanzierung:

Der Aufwand für die im Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 genannten Maßnahmen in Höhe von 16.000,00 Euro wird im Produkt Wald-, Forst- und Landwirtschaft (13.03.00) beim Sachkonto 522130 (Instandhaltung; Forstwirtschaftsplan) für den Haushaltsplan 2019 angemeldet. Der Ertrag aus Holzeinschlag und Holzverkauf in Höhe von 3.000 Euro wird im Produkt Wald-, Forst und Landwirtschaft (13.03.00) beim Sachkonto 442100 (Verkauf Forstwirtschaft) für den Haushalt 2019 angemeldet.

Alternativen:

Keine Vorschläge der Verwaltung

Anlage/n:

Forstwirtschaftsplan 2019

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers FBL 302

Gez. Thies Techn. Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Wilkens-Mathar RPA

Gez. Kühlen Kämmerin